

Unser Leitbild

Wir sind eine staatliche anerkannte Bildungseinrichtung im Gesundheitswesen, die die schulische Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen Ergo- und Physiotherapie auf der Basis der gesetzlichen Regelungen gemäß der ErgTh-APrV und PhysTh-APrV durchführt. Vor unserem Selbstverständnis als Nachwuchsschmiede der Sieg Reha GmbH bereiten wir unsere Schüler:innen durch die Orientierung an aktuellen und anerkannten Standards bestmöglich auf den heutigen und zukünftigen Arbeitsmarkt vor. Wir verstehen uns als moderne Bildungseinrichtung, die auf Innovation und stetige Weiterentwicklung ausgerichtet ist. Die Berufsfachschule hat ein Qualitätsmanagementsystem (QM-System) nach den Vorgaben der AZAV eingeführt. Dieses System dient dazu, die Qualität und die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen in der Berufsfachschule zu steuern und zu gewährleisten. Zur Sicherung der Qualität führen wir regelmäßige Zufriedenheitsbefragungen der Kund:innen durch, um die kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten. Wir verpflichten uns, Lernende so auszubilden, dass sie eine inklusive und partizipatorische Gesellschaft fördern. Grundlage unseres Handelns sind die Prinzipien von Respekt, Toleranz und Anerkennung. Wir gestalten Lernen und Ausbildung so, dass Vielfalt wertgeschätzt, Teilhabe ermöglicht und Diskriminierung aktiv verhindert wird.

Unsere Mission

Unser Ziel ist die Durchführung eines auf individuelle Förderung und Begleitung angelegten Bildungsangebots, das den Schüler:innen eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz vermittelt. Diese soll sie dazu qualifizieren, an den Entwicklungen in der Gesellschaft und dem Berufsleben teilzunehmen und diese mitzugestalten. Eine besondere Bedeutung messen wir dem digitalen Wandel bei, der die Lebens- und Berufswelt unserer Schüler:innen auch zukünftig stark prägen wird. Die Entwicklung von Medienkompetenz spielt daher eine bedeutsame Rolle. Ein weiteres Ziel besteht in der optimalen Vorbereitung der Schüler:innen auf die staatliche Abschlussprüfung, welches wir durch unser fortschrittliches und auf Weiterentwicklung ausgelegtes didaktisch-methodisches Konzept erreichen.

Unsere Vision

Mit unseren Absolvent:innen wollen wir aktiv dem Fachkräftemangel in den Gesundheitsfachberufen entgegenwirken, indem wir durch qualitativ hochwertig ausgebildetes Personal die Versorgungsqualität sichern und perspektivisch erhöhen. Wir vermitteln die Grundlagen evidenzbasierten Arbeitens und fördern die Akademisierung und Professionalisierung der Berufsstände Ergo- und Physiotherapie sowie interprofessionelles Arbeiten. Wir fördern zudem die Entwicklung interkultureller Kompetenzen und verfolgen das mittelfristige Ziel, jeder Person im Laufe der Ausbildungszeit ein Angebot für ein anerkanntes Auslandspraktikum machen zu können. Wir entwickeln uns zu einer zukunftsorientierten Bildungseinrichtung weiter, die durch moderne Arbeits- und Lernformen sowohl die Mitarbeiterzufriedenheit als auch die Ausbildungsqualität nachhaltig steigert.

Unser Verständnis von gelungenem Lernen

Gelungenes Lernen wird für uns in Handlungskompetenz eines kritisch reflektierenden Praktikers sicht- und messbar. Es umfasst neben der Entwicklung fachlicher und methodischer auch den Erwerb sozial-kommunikativer und persönlicher Kompetenzen. Diese bilden gemeinsam die Basis für lebenslanges Lernen, welches für uns eine hohe Relevanz besitzt. Die Förderung eines kompetenten und kritisch-reflektierenden Umgangs mit Künstlicher

Intelligenz soll als Zukunftsfähigkeit etabliert werden. Wir wissen um die hohe Bedeutung von informellem und sozialem Lernen und fördern diese Prozesse durch geeignete Lehrmethoden, individuelle Förderung und dem Ermöglichen einer positiven Lernatmosphäre.

Unsere Lehrkräfte spielen dabei eine zentrale Rolle, indem sie sowohl durch qualitativ hochwertige Lehre, die sich an den aktuellen Standards orientiert, als auch mit Leidenschaft die Motivation der Schüler:innen für die Berufswahl bestätigen. Unsere Lehrkräfte bilden sich regelmäßig fort und weiter, stehen Veränderungen offen gegenüber, nehmen neue fachliche Herausforderungen an und entwickeln ihre Kompetenzen, indem sie ihre Erfahrungen - auch im Austausch mit anderen - reflektieren, um eine hohe Lehrqualität zu gewährleisten. Alle Mitarbeitenden tragen Verantwortung für ihre Arbeit und das Arbeitsklima. Wir lassen unser Handeln regelmäßig evaluieren.

Wir implementieren aktive individuelle Lernprozesse zur Stärkung der Selbstkompetenz unserer Schüler:innen, die es ihnen ermöglichen, berufliche und berufsübergreifende Handlungskompetenz zu erwerben. Ausgangspunkt der Lernprozesse sollen komplexe, lebens- und berufsnahe Problembereiche sein, die fachwissenschaftlich fundiert mit Hilfe unterschiedlicher Sozialformen und Medien bearbeitet werden.

Die Ausrichtung der Ergotherapie zielt darauf ab, Menschen in all ihrer Vielfalt zu befähigen, ihr Recht auf bedeutungsvolle Betätigung wahrzunehmen, ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten und an der Gesellschaft teilzuhaben. Darauf bereiten wir unsere Schülerinnen durch das ganzheitliche, betätigungsorientierte, klientenzentrierte und evidenzbasierte Denken und Handeln auf ihren späteren Einsatz als Spezialist:innen für das Betätigen vor.

Ein Drittel der gesamten Ausbildungszeit entfällt auf die klinische Ausbildung, die wir vertrauensvoll in die Hände unserer Kooperationspartner:innen übergeben, die mithilfe von strukturierter Lernprozessbegleitung die Handlungskompetenz unserer Schüler:innen schulen.

Unsere Kund:innen

Folgende Personen und Einrichtungen haben wir als unsere Kundengruppe definiert:

- Personen, die mit mindestens mittlerem Schulabschluss eine Ausbildung in einem der angebotenen Gesundheitsfachberufe absolvieren möchten, unabhängig von Alter, Geschlecht / Geschlechtsidentität, Sexualität, Religion, Hautfarbe und ethnischer oder sozialer Herkunft
- Regionale Einrichtungen, in denen ambulante, stationäre oder rehabilitative Ergo- und / oder Physiotherapie durchgeführt wird
- Weiterführende Schulen der Region, die Berufsorientierungsprojekte durchführen
- Internationale Einrichtungen, in denen ambulante, stationäre oder rehabilitative Ergo- und / oder Physiotherapie durchgeführt wird
- die kommunalen Jobcenter
- die Bundesagentur für Arbeit

Unsere Normen und Werte

Wir tolerieren grundsätzlich kein Verhalten, welches andere einschränkt, ausgrenzt oder das schulische Zusammenleben stört. Wir dulden kein Bodyshaming, keine Diskriminierung und keine Form von (Cyber-)Mobbing. Wir gehen, insbesondere im körpernahen fachpraktischen Unterricht, professionell miteinander um. Wir achten auf die Wahrung von Bild- und

Urheberrechten, indem keine Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen im Unterricht oder während der Pausenzeiten angefertigt werden, die diese Rechte missachten.

Wir gestalten unser schulisches Zusammenleben nach den Maßgaben der Nachhaltigkeit und der Schonung von Ressourcen und gehen sorgfältig mit den Räumen und deren Einrichtung um.

Unser Umgang miteinander ist geprägt von Hilfsbereitschaft, Professionalität, Gleichberechtigung, Fürsorge, Freundlichkeit, Wertschätzung, Vertrauen, Respekt und Toleranz.

Unsere Spielregeln

- Pünktlichkeit (gilt sowohl für Lehrkräfte als auch für Schüler:innen)
- Tadellose Körperhygiene sowie kurze, nicht lackierte Fingernägel
- Professionelle Bekleidung
- Kein Schmuck während des Praxisunterrichts
- Regelmäßige und gewissenhafte Desinfektion von Händen, Flächen und Gegenständen
- Das Arbeitsmaterial muss für den Unterricht immer verfügbar sein und mitgebracht werden
- Keine Nutzung von mobilen Endgeräten oder Laptops im Unterricht, außer zu schulischen Zwecken
- Sauberkeit, auch in gemeinsam genutzten Räumen
- Das Parken im direkten Umkreis der Schule ist ausschließlich den Kund:innen der Sieg Reha GmbH vorbehalten
- Schüler:innen werden von Lehrkräften gesiezt und mit dem Vornamen angesprochen
- Lehrkräfte werden von Schüler:innen gesiezt und mit dem Nachnamen angesprochen

Stand: 11.03.2026